

Rubus drenthicus A. Beek & Meijer

Drenthe-Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Form: kantig - Behaarung: kahl - Stieldrüsen: 20-70 pro cm Seite - Stacheln: 20-30 auf 5 cm, schlank, bis 6(-7) mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - Blättchenanzahl: (3-)5-zählig, lebend oft konvex - Behaarung: rseits wenig behaart, unterseits grün, kaum fühlbar behaart - Endblättchen: breit (umgekehrt) eiförmig bis fast kreisrund mit herzförmigem Grund und mäßig abgesetzter Spitze - Serratur: fein, mit geraden oder etwas auswärts gerichteten Zähnen - Blattstiel: mit 20-25 geneigten Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Form: breit, gerundet - Blätter: groß, oft bis in die Spitze - Achse: spärlich behaart, mit zahlreichen dunkel graubraunen Stieldrüsen und Drüsenborsten; Stacheln 10-20 pro 5 cm, geneigt, bis 6 mm lang - Blütenstiele: mit filzig-wirrer Behaarung, 5-200 graubraunen Stieldrüsen und 6-12 gelben Stacheln - Kelch: grau mit zahlreichen Drüsen - Kronblätter: weiß oder blassrosa - Staubblätter: Antheren behaart - Fruchtknoten: kahl oder etwas behaart; Griffel gelb oder bräunlich

Ähnliche Taxa: *R. ferocior* (weiße oder blassrosa Blüten mit gelblichen oder braunen Griffeln, die nur sehr selten leicht rosa werden; graue (nicht rote) Drüsen; die Blätter oft nicht konvex); *R. camptostachys* (kahler Schössling, feinzähnlige Blätter, dicht drüsiger Blütenstand; *R. tuberculatus* und *R. speculans* haben keine behaarten Antheren)

Ökologie und Soziologie: Lichte Wälder, Waldränder, Ruderalstellen

Verbreitung: Regionalsippe in NO-Niederlande (verbreitet in Drenthe, zerstreut in den umliegenden Provinzen), sicherlich auch im angrenzenden Emsland zu finden